

Petition an den Grossen Rat und die Regierung Basel-Stadt

## Hände weg vom U-Abo - TNW aus- statt abbauen

Der TNW und das U-Abo sind eine Erfolgsgeschichte. Das Ziel seiner Einführung vor über 30 Jahren war, möglichst viele Menschen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu motivieren. Das ist zweifellos gelungen. Der Anteil an Abonentinnen und Abonnenten ist im TNW höher als in allen anderen Tarif- oder Verkehrsverbänden der Schweiz. Nun ist dieses Erfolgsmodell gefährdet. In den letzten drei Jahren wurden die Preise schon um fast 10% erhöht. Und jetzt will der TNW die Ticket- und Abopreise schon wieder um durchschnittlich 5 Prozent verteuern. Weil einzelne der beteiligten Kantone wegen ihrer verfehlten Finanzpolitik knapp bei Kasse sind, wollen sie die Kosten auf die Tram-, Bus- und ZugkundInnen abwälzen. Das ist unklug, weil viel zu kurzfristig gedacht: Neben der Einheitszone ist der vernünftige Preis das wichtigste Erfolgskriterium des U-Abos. Fällt eines von beidem weg, droht die Errungenschaft U-Abo zu enden. Und es wird nicht bei der anstehenden Preiserhöhung bleiben. Der TNW hat bereits angekündigt, in den folgenden Jahren die Preise weiter zu erhöhen. Es droht also insgesamt eine massive Verteuerung des U-Abos und der anderen ÖV-Tickets in Basel und der Region.

### **Wir sagen dazu NEIN: Hände weg von U-Abo und ÖV-Billets!**

Wir wehren uns entschieden gegen das schrittweise Kaputtsparen des U-Abos und gegen die angekündigte Preiserhöhung bei den Einzelfahrten. Das Erfolgsrezept «Eine Region, ein Abo» zu vernünftigen Preisen muss erhalten bleiben.

### **Mobilität muss für alle bezahlbar sein, auch für Junge und Andere mit kleinem Budget.**

Die Unterzeichnenden bitten den Grossen Rat und die Regierung von Basel-Stadt, das Erfolgsmodell U-Abo und TNW nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Das U-Abo muss in der heutigen Form erhalten bleiben und der TNW auf sämtliche Preiserhöhungen verzichten! Wir fordern die Regierung und den Grossen Rat auf, nicht beim öffentlichen Verkehr und der Lebensqualität der Bevölkerung zu sparen. Falls der TNW nicht auf die Preiserhöhungen verzichtet, muss der Kanton Basel-Stadt die Preissteigerung durch eine höhere Subvention des U-Abos in Basel-Stadt kompensieren.

**Das Erfolgskonzept des TNW muss aus- nicht abgebaut werden, deshalb soll sich Basel-Stadt ausserdem beim TNW dafür einsetzen, dass das Gleis7 Abo auf dem ganzen TNW-Netz anerkannt wird.**

Das Gleis 7 Abonnement der SBB erlaubt es allen unter 25jährigen ab 19:00 Uhr bis Betriebsschluss ohne zusätzliche Fahrkarte unterwegs zu sein. Es gilt auf dem gesamten SBB Streckennetz und wird von rund 100 Transportunternehmen anerkannt, leider nicht von der TNW-Betrieben.

Petition an den Grossen Rat und die Regierung Basel-Stadt

## Hände weg vom U-Abo - TNW aus- statt abbauen

### Unsere Forderungen:

- Keine Preiserhöhungen bei U-Abo und ÖV Billets
- Erhalt des U-Abos in der heutigen Form
- Kompensation der Preissteigerung durch den Kanton, falls der TNW nicht auf die Erhöhung verzichtet
- Anerkennung des Gleis 7 Abo auf dem gesamten TNW Netz

Diese Petition kann von allen unterzeichnet werden, unabhängig von Alter, Wohnort oder Nationalität

	Name	Vorname	Wohnort	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Einsenden bis am 31. August 2016 an: BastA!, Postfach, 4005 Basel!  
Weitere Informationen und Petitionsbögen erhalten Sie auf [basta-bs.ch](http://basta-bs.ch)